

# Zertifikat

## Lebensmittelrechtliche Bewertung der Dosenserie „Schraubdeckeldosen“

Auftraggeber: DÜRRMANN GmbH & Co. KG, 85664 Hohenlinden  
Auftrag: PA/4197/19  
Proben: Dosenserie „Schraubdeckeldosen“  
(hohe Ausführung: 6 – 2000 ml, weiß)  
flache Ausführung: 6 – 250 ml, weiß)

Die lebensmittelrechtliche Bewertung der PP-Schraubdosen (inkl. Deckel) der Firma Dürrmann GmbH & Co. KG bezieht sich auf die Untersuchungsergebnisse des Auftrags PA/4197/19 (Fraunhofer IVV Prüfberichte PA/4197/19 Teil 1 und Teil 2 jeweils vom 17.04.2019).

Die untersuchte Dosenserie „Schraubdeckeldosen“ soll als Verpackung für Lebensmittel eingesetzt werden. Die Serie wird aus dem Material HJ325MO der Firma BOREALIS hergestellt.

Dem Fraunhofer IVV wurde eine Konformitätserklärung (Stand von 13.06.2018: Ed. 34) zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtmigration wurde in den Lebensmittelsimulanzien 3 % Essigsäure und in 95 % Ethanol gemäß der europäischen Norm EN 1186 bestimmt (Fraunhofer IVV Prüfbericht PA/4197/19, Teil 1 vom 17.04.2019). Zusätzlich wurde die spezifische Migration von 9,9-Bis(methoxymethyl)fluoren und Aluminium in Olivenöl bzw. in 3 % Essigsäure (Fraunhofer IVV Prüfbericht PA/4197/19, Teil 2 vom 17.04.2019) untersucht.

Der Grenzwert für die Gesamtmigration beträgt 10 mg/dm<sup>2</sup> Bedarfsgegenstand gemäß der Kunststoffverordnung (EU) Nr. 10/2011 (zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/37). Der spezifische Migrationsgrenzwert von 9,9-Bis(methoxymethyl)fluoren beträgt 0,05 mg/kg und von Aluminium 1 mg/kg Lebensmittel(simulanz).

Die Dosenserie „Schraubdeckeldosen“ aus dem Material HJ325MO (BOREALIS) entspricht dem Gesamtmigrationsgrenzwert und den spezifischen Migrationsgrenzwerten der eingesetzten Additive für alle Arten von Lebensmitteln bei Langzeitlagerung bei Raumtemperatur oder darunter inklusive Heißabfüllung und/oder Erhitzung wie zum Beispiel 2 h / 70 °C oder 15 Min / 100 °C.

Fraunhofer Institut  
Verfahrenstechnik  
und Verpackung



Petra Schmid  
(verantwortliche Wissenschaftlerin)

Freising, 06.05.2019



Daniela Brenner  
(Wissenschaftlerin)